

# Vereinigung des Lichts

Von DanteVale

## Kapitel 3: 03 - Der Einbruch

Einige Tage später waren Ledite und Zocker alleine in der Organisation. Ledite fragte: „Warum müssen wir eigentlich immer Wache halten, wenn Konferenzen sind?“ Zocker antwortete: „Weil wir beide nichts bei den Besprechungen zu suchen haben, das weißt du doch“. Ledite rief: „Ach; Dogi und Sully, die hier neu sind, haben dort was zu suchen?“. Zocker erwiderte: „Was fragst du mich, das war Dante, Vergil und Nicks Entscheidung, Jedite hatte ja auch etwas dagegen“. Da kam Angel herein und sagte: „Es ist alles ruhig, ich frage mich sowie so warum wir hier Wache schieben müssen, hier kommt keiner rein, der hier nichts zu suchen hat. Zocker erwiderte: „Du kennst doch Dante, der will ganz sicher gehen“.

Indessen, in einer dunklen Gasse. 2 Gestallten unterhielten sich, der eine sagte: „Hier die Adresse, die Chip Karte und das ist der Code dazu“. Die andre Gestallt erwiderte: „Gut und hier dein Geld 30.000 Mücken, mein Boss macht immer wieder gerne Geschäfte mit dir“. Die andre Gestalt meinte: „Das ist auch meine Rede“. Die Gestalt sagte: „Aber wehe du Linkst uns, dann hast du einen sehr mächtigen Feind, der dich bis zum Tode jagen wird“. Die andre Gestallt nickte und erwiderte: „Ich weiß“. Dann rannte die Gestalt weg. Die andre Gestallt setzte sich in ein Auto und sagte: „Es hat alles geklappt Rubeus“. Rubeus lächelte und meinte: „Das habe ich auch nicht anders erwartet Picke und nun fahr“. Picke fragte: „Sollten wir D.W nicht langsam mal umlegen“. Rubeus erwiderte: „Nein, er ist ein Informant und nun fahr“.

Wieder bei der Organisation, Angel las die Akte über Sully und sagte: „Sully und Dogi sind jetzt schon seit 4 Monaten hier, so neu sind die beiden gar nicht mehr“. Ledite rief: „Ich bin seit Anfang an hier dabei und noch nie durfte ich bei einer Konferenz dabei sein, aber Dogi und Sully gleich beim ersten Mal, das ist doch gemein“. Zocker meinte: „Mir ist es egal. Ich will gar nicht dabei sein“. Angel legte die Akte bei Seite und erwiderte: „Es ist total langweilig, da rum zu sitzen und den drei Bossen zu zuhören“. Zocker fragte: „Was denn für Bosse?“ Angel antwortete: „Nick, Dante und Vergil“. Ledite lachte und sagte: „Aber Nick ist doch kein Boss soviel ich weiß“. Angel meinte: „Für mich schon, ich werde noch mal meine Runde machen, bin gleich wieder da“. Dann ging Angel auf den Flur und sagte: „Ach was, ich werde mal für 20 Minuten Fernsehen schauen gehen, macht mehr Spaß als meine Runden drehen“.

In dessen schlichen sich 3 Gestallten in das Gebäude. Ledite und Zocker saßen vor den Rechnern, als die Tür auf ging. Zocker sagte: „Da bist du ja wieder Angel“. Da sagte eine Stimme: „Ich bin nicht Angel. Ledite drehte sich um und rief: „Was soll das?“ Die

Stimme erwiderte: „Wenn ihr das tut, was ich sage wird euch nichts geschehen“. Zocker erwiderte: „Du spinnst doch, wir wissen wer du bist und werden das an Dante weiter geben“. Die Gestalt meinte: „Das ist mir egal, ich will nur einige Dateien und Akten haben, dann bin ich verschwunden“. Dann schloss die Gestalt einen Stick an den PC und zog die Darrten drauf. Ledite sagte: „Das wird dir noch leidtun“. Die Gestalt nickte und verschwand, da kam Angel herein und sagte: „Ich konnte keine Meldung machen, aber ich weiß wer mich bedroht hat“. Zocker erwiderte: „Auch wir wissen wer es war, wir sollten es Dante melden“.

Angel erwiderte: „Das habe ich schon versucht, aber wenn er in einer Besprechung ist, kann man ihn nicht erreichen“. Zocker rief: „Warum müssen, die auch immer außerhalb sein?“ Ledite antwortete: „Damit sie nicht gestört werden“. Angel sagte: „Hätte ich meine Runde gemacht und nicht den Krimi gesehen, hatte ich euch vielleicht noch warnen können“. Zocker meinte: „Da wir ja wissen wer es war, haben wir die doch ganz schnell. Am nässten Morgen. Dante stand in seinem Büro und rief: „Was wir hatten gestern einen Überfall, wie konnte das denn passieren?“ Angel sagte: „Das wissen wir auch nicht“. Dogi erwiderte: „Er weiß es, er will es nur nicht sagen“. Vergil sagte: „Ihr solltet uns ganz schnell alles erzählen oder wir sehen uns mal die Kameras an“. Angel sagte: „Na gut, ich habe gestern mir einen Krimi an gesehen und da habe ich nicht gemerkt, dass jemand rein kam, aber wir wissen wer es war“. Dante erwiderte: „Schön, aber das wird noch ein Nachspiel haben, Angel und wer war es nun“. Zoger sagte: „Sascha, er hat alle Daten und alle Akten auf einen Stick gezogen und ist verschwunden“. Angel sagte: „Alea und Ilea haben mich bedroht“.

Vergil sagte: „Genau diese 3 haben gestern gefehlt, Alea und Ilea fehlen heute immer noch, aber Sascha ist da“. Dante rief: „Nero, Decko, holt ihn mir her und findet heraus, wo die andren beiden stecken“. Die beiden gingen und kamen nach ein paar Minuten zurück.

Sascha setzte sich und fragte: „Und was soll ich hier?“. Dante erwiderte: „Du hat dir gestern unerlaubt geheime Daten beschafft, das ist verrat“. Sascha sprang auf und rief: „Das kann nicht, sein, sowas würde ich nie machen“. Vergil zeigte ihm eine Videoaufnahme und fragte: „Das bist du doch, oder?“. Sascha sah sich die Aufnahme an, bekam einen Schreck und sagte: „Er sieht aus wie ich aber das bin ich nicht“. Dante fragte und wer soll das dann sein?“ Sascha antwortete: „Ich weiß es nicht“. Vergil rief: „Decko, Nero bringt ihn in die Zelle, er ist verhaftet“. Sascha rief: „Das könnt ihr nicht machen, ich bin unschuldig“. Dogi erwiderte: „Das haben wir auch immer gesagt“. Sully nickte, denn er wusste was Dogi damit sagen wollte.

Vergil fragte: „Was ist mit den andren beiden?“ Decko antwortete: „Die sind auf dem Weg hier her“. Nach 10 Minuten, waren auch Alea und Ilea in Dantes Büro. Nach dem Dante alles gesagt hatte, meinte Ilea: „Aber wir waren doch gestern auf unsrem Beobachtungsposten, dass sollten wir doch“. Dante nickte und erwiderte: „Nur leider hat euch werder Snow noch Vampier gesehen, wie erklärt ihr euch das?“ Alea rief: „Wie sicher ist die Aussage von Snow schon, er war wahrscheinlich wieder mit Lane Unterwegs gewesen da sieht er sowie so nichts und was Vampier betrifft, sollte er sich mal eine Brille kaufen“. Vergil erwiderte: „Vampier sagte, das er so um 21:00h an eurem Posten vor bei kam, aber euch hat er nicht gesehen“. Alea meinte: „Ja kein Wunder, da haben wir unsre Runde gedreht“. Vergil sagte weiter: „Und um 21:30h wurdet ihr auch nicht gesehen, da kam nämlich Snow vorbei“. Alea rief: „Das kann

nicht sein, da waren wir wieder auf unsrem Posten“. Vergil sagte: „Angel hat euch erkannt, als ihr ihn mit einer Pistole mit Silberkugeln bedroht habt und nun Decko, Nero sperrt die beiden weg, ich kann sie nicht mehr sehñ“. Decko und Nero nickten.

Dogi sah Sully an und meinte: „Hier stimmt doch was nicht, Alea und Ilea würden niemals, die Organisation verraten“. Sully erwiderte: „Das kann ich mir auch nicht vorstellen und Sascha war doch sehr überrascht als er das Video sah“. Dogi fragte: „Weißt du noch bei den Sullys als du dachtest Poety hätte dich verraten?“ Sully nickte und erwiderte: „Ja und ich habe auf sein Bruder gehört, dabei hat er mich verraten aber was hat das mit diesem Fall zu tun?“ Dogi antwortete: „Weiß auch nicht, viel mir nur grade so ein, wir sollten uns das Überwachungsband noch mal an sehen, vielleicht fällt uns ja was auf“. Die beiden schauten sich das Band immer und immer wieder an aber es war nichts besonders drauf zu sehen. Dante meinte: „Hätte mich auch gewundert“. Sully erzählte: „Ich hatte es mal mit einem Illusionsdämon zu tun gehabt“. Vergil unterbrach ihn und meinte: „Das würde aber auf dem Band auffallen“. Dogi erwiderte: „Ich werde aber das Gefühl nicht los, das Sascha mehr weiß, als wir denken, vielleicht sollte ich mal mit ihm reden“. Dante meinte: „Mach nur, ich glaube zwar das es nichts bringt, aber bitte“.

Dogi und Sully gingen zu Sascha. Dogi sagte: „Ich habe das Gefühl das du uns was sagen wolltest“. Sascha rief: „Ich habe euch nichts zu sagen“. Sully erwiderte: „Dogi, ich glaube das du dieses Mal falsch liegst“. Dogi sagte: „Das denke ich nicht, es ist eher so, dass er uns nichts sagen will, komm Sully las uns gehen“. Sully und Dogi gingen wieder in Dantes Büro. Dogi überlegte laut: „Wenn ich mich richtig erinnere kommt Sascha auch von der Straße oder, Dante?“ Dante überlegte und antwortete: „Ich denke schon aber sicher bin ich mir nicht“. Sully überlegte und meinte dann: „Ich habe da einen Informanten, wenn er von der Straße kommt, wird mein Informant ihn kennen, der kennt jeden auf der Straße“. Sully wartete bis es dunkel wurde und ging dann die Straßen entlang, dann über den Friedhof bis zum Fluss. Dort ging er über eine Brücke und weiter bis zu einem Bach. Auf dem Gellender der Holzbrücke saß eine Gestalt, Sully ging zu ihm, stellte sich auf die überliegende Seite und schaute ins Wasser, keiner sagte ein Wort. Nach einer weil lächelte Sully, schaute zum Himmel und sagte: „Die Sterne leuchten heute Nacht besonders schön und so hell“. „Der Mond ist heller als die Sterne und die Sonne ist heller als der Mond, aber die Nacht ist mein Freund“ antwortete die Gestalt. Sully drehte sich um und sagte: „Wir haben uns lange nicht mehr gesehen mein Freund“. Die Gestalt auf der Brücke nickte.

Sully fragte: „Kann ich dich was fragen?“ Die Gestalt erwiderte: „Fragen kann man immer, nur ob man auch eine Antwort darauf bekommt ist eine andre Sache, denn die Wahrheit kennen nur die Sterne“. Sully meinte: „Ich weiß, ich weiß, aber es ist wichtig und ich habe nicht so viel Zeit“. Die Gestalt sagte: „Für Poesie sollte sich jeder Zeit nehmen, auch du, Sully“. Sully erwiderte: „Du bist noch genau wie früher, Poety, aber bitte sag mir, wo ich Pecka finden kann, ich muss ihn etwas fragen?“. Poety sprang von dem Geländer und antwortete: „Wenn er nicht grade unterwegs ist, sollte er in der alten Hütte sein oder er ist hinter der Hütte und fängt Fische“. Sully bedankte sich und rannte los.

Als er an der Hütte an kam, saß Pecka am Bach und angelte. Sully setzte sich zu ihm und sagte: „Poety sagte mir, das ich dich hier finde, ich müsste dich was fragen“. Pecka

erwiderte: „Ich hoffe, dass ich dir helfen kann“. Sully fragte: „Kennst du einen Sascha, einen Nachnamen habe ich leider nicht aber ein Foto, ich müsste wissen ob er mal auf der Straße gelebt hat, kannst du mir helfen?“ Pecka nahm das Foto und antwortete: „Gesehen habe ich ihn schon mal, aber weißt du was, ich werde mich mal um hören, in 3 Tagen kommst du wieder, dann kann ich dir mehr sagen“. Sully nickte, stand auf und sagte: „Dann in 3 Tagen“. Dann ging Sully zurück zu der Organisation. Dort berichtete er Vergil, Dogi und Dante alles. Dante sagte: „Gut, Decko und Nero hier werdet die nächsten 3 Tage wache halten“.

Decko stand auf und rief: „Es reicht Dante, du vergisst wer ich bin, ich bin der König des Mondes und Nero wird nur meine Befehle ausführen“. Nero sagte weiter: „Wenn hier einer Befehle gibt, dann ist das König Decko, du hast doch Wirbelsturm und Wirbelwind, sollen die doch deine Befehle ausführen, wir gehören ja nicht mal zu eurer Organisation“. Dogi erwiderte: „Da haben die beiden rechte“. Dante antwortete: „Ich dachte mir, wenn ihr schon hier seit, könntet ihr und auch helfen“. Decko meinte: „Wir werden auch helfen aber nicht beim Wache halten oder sonstige Dienstboten Gänge, wir helfen bei andren Sachen und welche das sind, entscheiden wir“. Sully lachte leise aber Dante hatte es mit bekommen und rief: „Was gibt es denn da zu lachen?“ Sully erwiderte: „Nichts, tut mir leid, werde mal sehen ob die am PC weiter gekommen sind“. Decko sagte: „Warte Nero und ich kommen mit“. Auf dem Weg zum Systemraum sagte Sully: „Na Dante hast du es gezeigt“. Decko meinte: „Das konnte doch nicht so weiter gehen“.

3 Tage später, ging Sully wieder zu Pecka und er sagte: „Ich habe mich um gehört und was soll ich sagen, es ist ein wenig kompliziert, es hat ein Sascha auf der Straße gelebt, etwa 3 Monate lang, aber da er noch einen Zwillingbruder hat, der für Rubeus arbeitet kann man nicht sagen wer von den beiden Sascha und wer Micha ist“. Sully fragte: „Sehen sie sich so ähnlich?“. Pecka schüttelte den Kopf und antwortete: „Nicht ähnlich, sondern gleich“. Sully setzte sich und meinte: „Heißt, es könnte Micha gewesen sein, der bei uns eingebrochen ist und wir alle haben Sascha in Verdacht“. Pecka fragte: „Hast du nicht mal gesagt, das niemand in das Gebäude rein kommt, der da nichts zu suchen hat?“ Sully erwiderte: „Schon, aber weißt du noch als wir bei den Sullys jemanden raus geschmissen haben und der hatte noch den Schlüssel zum Eingang“. Pecka rief: „Klar und er ist bei uns eingebrochen“. Sully meinte: „Ich muss auf der Stelle zu Dante und ihn fragen ob mal jemand rausgeschmissen wurde“. Pecka rief: „Wenn du mal wieder meine Hilfe brauchst, ich werde da sein“. Sully rannte so schnell er konnte zur Organisten und fragte: „Dante, habt ihr mal jemand aus eurem Team geschmissen?“. Dante überlegte und sagte: „Nicht das ich wüste“. Da sagte Zocker: „Du hast mir doch mal von den Winchester Brüdern erzählt“. Dante rief: „Klar, an die beiden habe ich nicht mehr gedacht“.

Dante erzählte: „Ich musste die beiden Brüder rausschmeißen, weil sie Vampir und noch andre meiner Freunde gejagt haben“. Sully fragte: „Hast du ihnen die Chip-Karten abgenommen und den Zugangs Code geändert?“ „Das weiß ich ehrlich gesagt nicht mehr“. Jedite kam da zu und erwiderte: „Vergil hat mich gebeten das zu überprüfen, die haben weder die Chip-Karten hergeben, noch wurde der Code geändert“. Sully erklärte: „Sascha hat noch einen Zwillingbruder, die sehen total gleich aus, also an genommen, dieser Micha macht Geschäfte mit den Winchester, er kauft die Karten und die Daten dazu, dann könnte er doch ohne großes Risiko sich hier

auf halten, denn wir würden ihn für Sascha halten“. Vergil fragte: „Aber wenn die beiden gemeinsame Sache machen, was dann?“ Sully erwiderte: „Mein Informant ist sich sicher das nur Micha bei Rubeus arbeitet“. Dante fragte: „Und warum hat uns das Sascha nicht verraten, dass er einen Bruder hat?“ Sully drehte sich zur Tür und sagte: „Das kannst du ihn selbst fragen, ich habe ihn her bringen lassen“. Sascha stand in der Tür und antwortete: „Es geht niemanden etwas an und außerdem wollte ich mein Bruder nicht verraten, ich konnte es nicht glauben, dass er mir so etwas an tut“. Dogi lächelte und sagte: „Ich wusste doch, dass er uns noch was sagen wollte“.

Dante sagte: „Gut, alle bekommen neue Chip-Karten und dazu neue Codes“. Jedite nickte, dann sagte Dante weiter: „Jedite und Neflite, ihr solltet euch was für den PC überlegen, damit nicht mehr so leicht jeder dran kommt“. Sully überlegte und sagte: „Wir sollten es hier noch sicherer machen, darum kümmern wir uns Dogi“. Dogi nickte. Eine Woche später war alles wieder in Ordnung und Dante fragte: „Willst du nicht sagen, wer dein Informant ist?“. Sully erwiderte: „Ich verrate meine Informanten nicht“.